

SPIN-OFF eines UNTERNEHMENS DER MUTTERKUHHALTUNG in einem Naturschutzpark SACHSEN-ANHALTS

Historie

Über eine Firmenübernahme kam dieses Unternehmen 1993 zu einem europäischen Lebensmittelkonzern, der sich jetzt auf seine Kernkompetenzen konzentriert und deshalb von diesem Vorproduktionsbetrieb trennt.

Die Geschichte dieses Unternehmens geht auf das Jahr 1971 zurück. Damals erfolgte die Grundsteinlegung für eine 5.000-er Jungrinderzuchtanlage zur Reproduktion des Milchviehbestandes. 1974 wurde die ZwischenGenossenschaftliche Einrichtung - ZGE - fertiggestellt, 1978 kam eine Kälberaufzuchtanlage mit 3.200 Plätzen hinzu. Der Betrieb wurde 1993 auf extensive Mutterkuhhaltung umgestellt.

Unternehmensdaten

16 Mitarbeiter kümmern sich um ca. 2.000 Tiere und sorgen für gute Zuchterfolge. Die 16 ha große Betriebsstätte umfasst 6 Ställe mit gerade frisch renovierten Aufstalleinrichtungen, 3 Futtersilos und einem überdachten Fahrsilo, einem großen Bergeraum sowie u.a. Tierschleuse, Büro-/Sozialgebäude, Werkstatt, überdachten Einstellplätzen für Landmaschinen, 4 große Güllebehälter und zwei derzeit nicht genutzte Kälberställe. Die erforderlichen 1.800 ha Grün- und landwirtschaftlichen Flächen sind gepachtet.

Problematik

Das Unternehmen ist seit Jahren profitabel, jedoch stark abhängig von Fördermitteln, deren Höhe sich - gemäß der EU-Förderpolitik - in Zukunft eventuell ändern kann. Da das Unternehmen kaum eigene Agrarflächen besitzt, besteht eine gewisse Abhängigkeit von der Möglichkeit, gepachtete Flächen nutzen zu können.

Käufer

Management-Buy-In zweier Manager des Unternehmens.
Attraktiver Kaufpreis dank (inter-)nationaler Mitbieter.

INFOCUS – Management of Change GmbH

Dipl.-Kfm. Albrecht Stölzel
Bahrenfelder Chaussee 104
22761 Hamburg
T: 040 – 8815 9798, F: 040 – 8815 9799
@: stoelzel @ infocus-gmbh.de, www.infocus-gmbh.de

